



Regionalkomitee für Europa

EUR/RC66/10 Add.1

66. Tagung

Kopenhagen, 12.–15. September 2016

1. August 2016

160492

Punkt 5 e) der vorläufigen Tagesordnung

ORIGINAL: ENGLISCH

Finanzielle und administrative Auswirkungen auf das Sekretariat bei Annahme des Entwurfs der Resolution des Regionalkomitees „Aktionsplan für Maßnahmen des Gesundheitswesens gegen Virushepatitis in der Europäischen Region der WHO“

1. **Resolution:** EUR/RC66/Conf.Doc./6

2. **Verbindung zum aktuellen Programmhaushalt**

Wird diese Resolution direkt zu dem bzw. den in dem aktuellen Programmhaushalt genannten Resultat(en) und Output(s) beitragen? Wenn ja, bitte angeben:

Kategorie(n): 1 Übertragbare Krankheiten; 2

Resultat(e): 1.1; 1.5; 2.1; 3.1; 3.3;

Nichtübertragbare Krankheiten; 3

4.1; 4.3; 5.4

Gesundheitsförderung im gesamten Lebensverlauf; 4

Output(s): 1.1.2; 1.5.1; 2.1.1; 3.1.3;

Gesundheitssysteme; 5 Vorsorge-, Surveillance- und Gegenmaßnahmen

3.1.5; 3.3.2; 4.1.1; 4.3.1; 5.4.1

Programmbereich(e): HIV und Hepatitis; Durch Impfung vermeidbare Krankheiten; Ausweitung des Zugangs zu Interventionen für die Prävention und Bewältigung nichtübertragbarer Krankheiten und ihrer Risikofaktoren; Reproduktive Gesundheit und Gesundheit von Müttern, Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen; Systematische Einbeziehung der Aspekte Gleichstellung, Chancengleichheit und Menschenrechte; Nationale Gesundheitskonzepte, -strategien und -pläne; Zugang zu Medikamenten und Gesundheitstechnologien und Stärkung der regulatorischen Kapazitäten; Lebensmittelsicherheit

Erläutern Sie Art und Umfang dieses Beitrags, einschließlich der Frage etwaiger Auswirkungen auf andere Teile desselben Outputs.

Der vorliegende Resolutionsentwurf über den Aktionsplan für Maßnahmen des Gesundheitswesens gegen Virushepatitis in der Europäischen Region der WHO dient der Umsetzung der Globalen Strategie für das Gesundheitswesen zur Bekämpfung der Virushepatitis (2016–2021); dies geschieht durch Festlegung folgender Ziele für die Europäische Region: 1) Verringerung der Übertragung der Virushepatitis; 2) Verringerung von Morbidität und Mortalität aufgrund von Virushepatitis und ihren Komplikationen; und 3) Gewährleistung eines chancengleichen Zugangs zu empfohlenen Präventionsangeboten, Tests sowie Versorgungs- und Behandlungsleistungen für alle.

3. Geschätzte kostenmäßige und personelle Auswirkungen in Bezug auf den Programmhaushalt

a) Gesamtkosten

Bitte nennen Sie a) den Zeitraum, in dem die Resolution vom Sekretariat Aktivitäten erwartet, und b) die hierfür geschätzten Kosten (auf- bzw. abgerundet auf die nächsten 10 000 US-\$).

i) 6 Jahre (Zeitraum 2017–2022)

ii) Gesamtkosten:	(Personal:	Aktivitäten:
6 720 000 US-\$	3 799 000 US-\$;	2 921 000 US-\$)

3. Geschätzte kostenmäßige und personelle Auswirkungen in Bezug auf den Programmhaushalt (Forts.)

b) Kosten für den aktuellen Zweijahreszeitraum (nur 2017)

Bitte geben Sie den Anteil an den unter 3 a) genannten Kosten an, der für den aktuellen Zweijahreszeitraum bestimmt ist (auf- bzw. abgerundet auf die nächsten 10 000 US-\$).

Gesamtkosten:	(Personal:	Aktivitäten:
746 000 US-\$	405 000 US-\$;	341 000 US-\$)

Sind die geschätzten Kosten bereits vollständig in dem genehmigten aktuellen Programmhaushalt veranschlagt?

Ja, für 2017

Wenn „Nein“, welcher Betrag fehlt?

_____ US-\$

c) Kosten in künftigen Zweijahreszeiträumen

Geschätzte Kosten für den nächsten Zweijahreszeitraum

2018–2019: Gesamtkosten: 1 867 000 US-\$

2020–2021: Gesamtkosten: 2 634 000 US-\$

2022: Gesamtkosten: 1 473 000 US-\$

d) Personelle Auswirkungen

Könnte die Resolution mit dem derzeitigen Personal umgesetzt werden?

Nein

Wenn „Nein“, wie viele zusätzliche Bedienstete (umgerechnet auf Vollzeitstellen) wären erforderlich?

2 international angeworbene Mitarbeiter und 6 national angeworbene Referenten in den Ländern (die neuen Stellen werden schrittweise über die sechsjährige Geltungsdauer der Resolution besetzt)

4. Finanzierung

Sind die unter 3 b) geschätzten Kosten für den aktuellen Zweijahreszeitraum bereits vollständig finanziert?

Nein

Wenn „Nein“, geben Sie bitte die Höhe der Finanzierungslücke an und erläutern Sie bestehende Finanzierungsoptionen (Einzelheiten über mögliche Finanzquellen).

Die Finanzierungslücke beträgt 746 000 US-\$. Es wird angestrebt, diese Situation durch Mittelbeschaffung zu beheben.